

1 Zusatzbestimmungen für das Produkt My Cash; Vertragspartnerin

1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen sind für das Produkt My Cash mitgeltend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Online-Vertrag. Die Anbieterin ist berechtigt, die Bestimmungen der AGB und des Anhangs jederzeit anzupassen. Der Kunde kann die jeweils aktuellen AGB unter www.localsearch.ch einsehen oder bei der Anbieterin ein Exemplar bestellen. Der Kunde bestätigt mit der Bezahlung jeder Rechnung, die jeweils aktuelle Version der AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

1.2 Vertragspartnerin des Kunden ist die Swisscom Directories AG («Anbieterin»).

2 Übersicht über die Leistungen

Die Anbieterin erbringt gegenüber dem Kunden die folgenden Leistungen:

a) Zurverfügungstellung des cloudbasierten Kassensystems My Cash (Ziffer 3).

b) Lieferung von Hardware (sofern im Vertrag vereinbart – Ziffer 4).

c) Telefonische Unterstützung bei der erstmaligen Einrichtung von My Cash und der Inbetriebnahme der Hardware (Onboarding – Ziffer 5.1).

d) Telefonische Hotline (Ziffer 5.2).

3 Leistungen My Cash

3.1 Umfang. Die Anbieterin stellt dem Kunden das im Vertrag beschriebene, cloudbasierte Kassensystem My Cash zur zeitlich befristeten, entgeltlichen Nutzung über das Internet zur Verfügung. Der Kunde erhält während der Laufzeit des Vertrags das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht, auf My Cash mittels eines Internetbrowsers zuzugreifen und My Cash für eigene Geschäftszwecke ausschliesslich in Ausübung seiner gewerblichen Tätigkeit zu nutzen. Die Nutzung ist beschränkt auf die Nutzung durch den im Vertrag genannten Kunden einschliesslich aller rechtlich unselbständigen Niederlassungen und Betriebsstätten.

3.2 Beschränkungen. Der Kunde verpflichtet sich, die My Cash zugrunde liegende Software nicht in Quellcode zurückzuführen, die Software oder Dokumentation nicht zu vertreiben, zu vermieten, zu verleasen, zu verändern, zu dekompileieren oder davon abgeleitete Werke herzustellen. Eine Nutzungsüberlassung oder Bereitstellung von My Cash an Dritte und eine Nutzung für Dritte, einschliesslich verbundener Unternehmen, ist untersagt.

3.3 Nutzungsvoraussetzungen. My Cash ist ausschliesslich auf dem Apple iPad lauffähig. Die Anbieterin informiert den Kunden über die unterstützten Geräte- und iOS-Versionen sowie den benötigten freien Speicherplatz. Für die zur Nutzung von My Cash notwendige Internetverbindung ist der Kunde verantwortlich.

3.4 My Cash-App. Soweit der Kunde einzelne Funktionen von My Cash mittels der My Cash-App nutzen möchte, muss er zunächst die My Cash-App kostenlos aus dem jeweiligen App Store herunterladen. In diesem Fall gelten für die Nutzung der App die Bestimmungen des jeweiligen App-Store-Betreibers.

3.5 Anbindung My Cockpit. Sofern zwischen der Anbieterin und dem Kunden ein gültiger Vertrag über das Produkt My Cockpit besteht, bindet die Anbieterin My Cash mittels Freischaltung der betreffenden API an My Cockpit an. In einem solchen Fall übernimmt die Anbieterin keinerlei Gewährleistung für allfällige Mängel bzw. die Verfügbarkeit der API.

3.6 Verfügbarkeit. Die Anbieterin unternimmt angemessene Anstrengungen, um dem Kunden My Cash in der Regel 24 Stunden täglich an sieben Tagen der Woche zur Verfügung zu stellen. Dies gilt nicht für Ausfälle, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind (z.B. Erdbeben, Streik) oder ausserhalb der Kontrolle bzw. des Verantwortungsbereichs der Anbieterin oder der von ihr zur Erbringung der Leistungen beigezogenen Dritten stehen (z.B. Stromausfall, Ausfälle von Internet Service Providern, Denial of Service Attacken, Hackerangriffe). Ausgenommen sind zudem Wartungsarbeiten, sofern diese dem Kunden vorab angekündigt werden und ausserhalb der Geschäftszeiten gemäss Ziffer 5.2 liegen.

3.7 Einstellung der Leistungen. Die Anbieterin ist berechtigt, den Zugriff des Kunden auf My Cash zu sperren, sofern dieser die Pflichten gemäss Vertrag oder dieser AGB verletzt und die Verletzung nicht innerhalb einer von der Anbieterin schriftlich angesetzten Frist beseitigt. Im Übrigen ist die Anbieterin berechtigt, den Zugriff aus Gründen der Sicherheit oder Funktionstüchtigkeit mit sofortiger Wirkung zu sperren, bis die Gefährdung behoben ist. Ziffer 8.3 der AGB für Online-Vertrag bleibt vorbehalten.

3.8 Anpassung von My Cash. Die Anbieterin ist berechtigt, den Funktionsumfang von My Cash während der Laufzeit des Vertrags zu ändern, sofern dies für den Kunden nicht mit unzumutbaren Nachteilen verbunden ist und die Leistungen gesamthaft gleichwertig bleiben.

4 Hardware

4.1 Der Kunde ist berechtigt, über die Anbieterin diverse für die Nutzung von My Cash notwendige Hardware zu beziehen. Das entsprechende Portfolio kann von der Anbieterin jederzeit geändert werden. Das Zahlungsterminal muss der Kunde in jedem Fall selbst bei dem von ihm gewählten Zahlungsprovider beziehen.

4.2 Die im Vertrag bezeichnete Hardware wird dem Kunden direkt vom Hardware-Lieferanten der Anbieterin zugestellt. Die Anbieterin gibt keine Zusicherungen betreffend Lieferfristen ab.

4.3 Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Hardware im Eigentum der Anbieterin.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, die Hardware sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem Vertrag sowie auf Schäden zu überprüfen. Entsprechende Unregelmässigkeiten sind unverzüglich über die Hotline gemäss Ziffer 5.2 zu melden, versteckte Schäden spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen.

4.5 Die Gewährleistungsfrist für Mängel an der Hardware beträgt zwölf Monate ab Zustellung der Hardware. Mängel sind vom Kunden unverzüglich nach Entdeckung über die Hotline gemäss Ziffer 5.2 zu melden. Gewähr der Hardware-Lieferant der Anbieterin im Einzelfall eine längere Gewährleistungsfrist, wird diese an den Kunden weitergegeben.

4.6 Bei einem Problem mit der Hardware hat sich der Kunde an die Hotline gemäss Ziffer 5.2 zu wenden. Handelt es sich um einen Defekt, welcher von der Hotline nicht behoben werden kann, muss der Kunde die Hardware direkt dem Hardware-Lieferanten zurückschicken. Dieser repariert oder tauscht das Gerät während der Gewährleistungsfrist innerhalb angemessener Frist kostenlos aus, sofern der Defekt nicht dem Kunden zuzurechnen ist (z.B. unsachgemässe Behandlung, Eingriffe des Kunden oder Dritter). Der Kunde ist dafür verantwortlich, vorgängig Sicherungskopien von auf der Hardware gespeicherten Daten und Programmen anzufertigen.

5 Onboarding, Support

5.1 Onboarding. Die Anbieterin bzw. beauftragte Dritte unterstützen den Kunden telefonisch bei der erstmaligen Einrichtung von My Cash und der Inbetriebnahme der Hardware (sofern die Hardware über die Anbieterin bezogen wurde). Die Einrichtung von My Cash umfasst die Einrichtung des Kundenkontos auf My Cash und das Einspielen der vom Kunden gestützt auf Ziffer 6.1 zur Verfügung gestellten Importdaten. Die Anbieterin unternimmt angemessene Anstrengungen, um das Onboarding innerhalb von vier Wochen durchzuführen. Eine Verzögerung aufgrund Lieferschwierigkeiten beim Hardware-Lieferanten bleibt vorbehalten.

5.2 Support. Die Anbieterin stellt dem Kunden eine telefonische Hotline zur Unterstützung bei technischen Problemen bei der Nutzung von My Cash sowie der Hardware (sofern die Hardware über die Anbieterin bezogen wurde) zur Verfügung. Die Hotline steht dem Kunden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Vorbehalten bleiben die üblichen Feiertage, Brückentage sowie der 24. und 31. Dezember.

6 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

6.1 Dem Kunden obliegt es, der Anbieterin bzw. beigezogenen Dritten unverzüglich nach Vertragsschluss die in My Cash zu importierenden Artikeldaten und den Buchhaltungsrohdaten zukommen zu lassen. Hält der Kunde diese Verpflichtung nicht ein, verzögert sich das Onboarding gemäss Ziffer 5.1.

6.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Zugangsdaten zu My Cash vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Sofern Dritte Kenntnis von den Zugangsdaten erlangen oder ein entsprechender Verdacht besteht, verpflichtet sich der Kunde, sein Passwort unverzüglich zu ändern. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Anbieterin unverzüglich zu informieren. Die Anbieterin ist zudem umgehend zu informieren, sollten Dritte trotz Änderung des Passwortes weiterhin Zugriff auf My Cash haben. Die Anbieterin behält sich vor, im Fall von widerrechtlicher oder schädlicher Nutzung den Zugriff des Kunden auf My Cash zu sperren, bis die Verletzung behoben ist. Dem Kunden stehen daraus keine Ansprüche zu.

6.3 Sicherungskopien. Dem Kunden obliegt es, Kopien der von ihm in My Cash eingegebenen Daten zu behalten und regelmässig Sicherungskopien der in My Cash erfassten Daten anzufertigen.

6.4 Steuerrelevante Daten. Dem Kunden obliegt es, Daten gemäss den gesetzlichen Anforderungen (insbesondere Vorschriften des Handels- und Steuerrechts) aufzubewahren. Dem Kunden ist bekannt, dass My Cash den Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsgemässen Buchführung nach Obligationenrecht nicht genügt.

7 Vergütung

7.1 Die im Vertrag vereinbarte Vergütung für die Hardware wird dem Kunden mit dem Versand der Hardware in Rechnung gestellt.

7.2 Die im Vertrag vereinbarte Jahresvergütung für die Nutzung von MyCash wird dem Kunden im Zeitpunkt der Einrichtung gemäss Ziffer 5.1 in Rechnung gestellt, spätestens jedoch 60 Tage nach Vertragsunterzeichnung.

8 Laufzeit

8.1 Der Vertrag für My Cash läuft für eine feste Dauer von einem Jahr. Danach endet er automatisch, sofern er von den Parteien nicht vorgängig verlängert wird.

8.2 Im Zusammenhang mit dem Export von Daten des Kunden aus My Cash nach Ablauf des Vertrags gilt Ziffer 11.4.

9 Geistiges Eigentum und Rechte Dritter (ergänzend zu Ziffer 6 der AGB für Online-Vertrag)

Der Anbieterin bzw. beigezogenen Dritten stehen sämtliche Eigentums- und Schutzrechte (insbesondere Urheber-, Marken- und Patentrechte) an der My Cash zugrunde liegenden Software zu. Die Rechte des Kunden sind auf die bestimmungsgemässe Nutzung der Leistungen gemäss Ziffer 3 (Leistungen My Cash) beschränkt.

10 Haftung (ergänzend zu Ziffer 9 der AGB für Online-Vertrag)

Verletzt der Kunde seine Pflichten gemäss Ziffer 6.3, so haftet die Anbieterin bei Datenverlusten nur für solche Schäden, die auch bei einer ordnungsgemässen regelmässigen Datensicherung durch den Kunden angefallen wären. Im Übrigen gilt die Haftungsbeschränkung von Ziffer 9.2 und 9.3 der AGB für Online-Vertrag.

11 Kundendaten und Datenschutz (ergänzend zu Ziffer 11 der AGB für Online-Vertrag)

11.1 Kundendaten. Die Anbieterin bzw. beigezogene Dritte erheben und bearbeiten personenbezogene Daten des Kunden («Kundendaten») zum Zwecke der Bereitstellung der vertraglichen Leistungen bzw. zur Abwicklung des Vertrags (z.B. Firmenname, Name Kontaktperson, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Bankkontoangaben).

11.2 Endkundendaten. Die (i) vom Kunden in My Cash eingegebenen Daten über Endkunden und Drittpersonen, (ii) der Anbieterin vom Kunden zum Import in My Cash bereitgestellten Daten und (iii) die vom Kunden in My Cash über Endkunden und Drittpersonen generierten Daten (gemeinsam «Endkundendaten») stehen dem Kunden zu. Die Anbieterin behandelt die Endkundendaten vertraulich. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorgaben des anwendbaren Datenschutzrechts einzuhalten. Er hat sicherzustellen, dass er zur Beauftragung der Anbieterin und der in diesem Zusammenhang erfolgten Übermittlung der Endkundendaten an die Anbieterin berechtigt ist. Er ist insbesondere verpflichtet, gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen einzuholen und alle Informationspflichten zu erfüllen. Der Kunde hält die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen Dritter, welche diese gegen die Anbieterin im Zusammenhang mit der vertragsgemässen Bearbeitung von Endkundendaten geltend machen, vollumfänglich schadlos.

11.3 Auftragsdatenbearbeitung. Soweit es sich bei den Endkundendaten um personenbezogene Daten handelt, welche die Anbieterin als Auftragsbearbeiterin bearbeitet, bleibt der Kunde im Verhältnis zur Anbieterin für die Endkundendaten alleinige verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts und er ist für die Rechtmässigkeit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung der Kundendaten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Zudem gilt Folgendes:

11.3.1 Die Anbieterin bearbeitet die ihr vom Kunden zur Bearbeitung im Auftrag des Kunden zur Verfügung gestellten Personendaten (insbesondere Namen und Kontaktdaten von bestehenden und potentiellen Endkunden und Mitarbeitenden des Kunden, Daten zur Beziehung zwischen dem Kunden und diesen Personen, sonstige Merkmale in Bezug auf diese Personen, Finanzdaten, sowie die übrigen, ihr vom Kunden im Rahmen von dessen Nutzung der vertragsgemässen Leistungen übermittelten Personendaten) während der Vertragsdauer für die Erbringung der vertragsgemässen Leistungen und speichert und bearbeitet diese Personendaten dazu auf ihren Systemen im Auftrag des Kunden.

11.3.2 Die Anbieterin bearbeitet die Personendaten unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausschliesslich für die Durchführung des Vertrags, nur für die Zwecke und nur gemäss dokumentierter Instruktion des Kunden. Die Instruktionen des Kunden ergeben sich primär aus dem Vertrag sowie aus der Art und Weise, wie der Kunde die von der Anbieterin angebotenen Leistungen (insbesondere die zur Verfügung gestellten Online-Tools) nutzt.

11.3.3 Die Anbieterin sorgt dafür, dass sämtliche Personen, die beauftragt sind, Personendaten zu bearbeiten, sich zur Geheimhaltung verpflichten, falls sie nicht einer angemessenen gesetzlichen Geheimhaltungspflicht unterliegen.

11.3.4 Die Anbieterin setzt angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Personendaten um, welche den Anforderungen des Schweizer Datenschutzgesetzes sowie von Art. 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechen.

- 11.3.5 Die Anbieterin unterstützt den Kunden, soweit vernünftigerweise möglich, durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen bei der Erfüllung der Informationspflicht gegenüber der betroffenen Person nach Massgabe des anwendbaren Datenschutzrechts und beantwortet Anfragen des Kunden betreffend die Rechte der betroffenen Person.
- 11.3.6 Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich, falls sie zur Auffassung gelangt, dass eine Instruktion des Kunden betreffend die Bearbeitung der Personendaten das anwendbare Datenschutzrecht verletzen könnte.
- 11.3.7 Die Anbieterin unterstützt den Kunden in Bezug auf die ihm obliegenden Pflichten unter dem anwendbaren Datenschutzrecht, bspw. Art. 32 bis 36 DSGVO bzw. entsprechende Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts. Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich über eine Datenschutzverletzung im Verantwortungsbereich der Anbieterin.
- 11.3.8 Die Anbieterin stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, welche vernünftigerweise benötigt werden, damit der Kunde die Einhaltung der Vorschriften dieser Ziffer 11.3 durch die Anbieterin angemessen dokumentieren kann. Wo dies unter dem anwendbaren Datenschutzrecht zwingend notwendig ist und die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Informationen allein nicht ausreichend sind, erlaubt die Anbieterin dem Kunden im rechtlich zwingend notwendigen Umfang, durch den Kunden oder einen von der Anbieterin akzeptierten, vom Kunden beauftragten und zur Geheimhaltung verpflichteten Prüfer durchgeführte Inspektionen auf Kosten des Kunden zu ermöglichen. Solche Inspektionen dürfen den ordentlichen Betriebsablauf bei der Anbieterin und den betroffenen Unterauftragsbearbeitern nicht behindern. Sie sind nach vorgängiger Absprache während der üblichen Betriebszeiten durchzuführen und dürfen den Schutz von Geheimnissen und Personendaten anderer Kunden der Anbieterin nicht beeinträchtigen.
- 11.3.9 Die Anbieterin darf die Bearbeitung von Personendaten an Dritte («Unterauftragsbearbeiter») auslagern, insbesondere für die Zwecke des Betriebs, der Entwicklung und der Wartung der zur Leistungserbringung verwendeten IT-Infrastruktur der Anbieterin. Der Kunde stimmt einer solchen

Auslagerung hiermit zu. Eine jeweils aktuelle Liste der von der Anbieterin beigezogenen Unterauftragsbearbeiter ist auf www.localsearch.ch/subcontractors verfügbar. Die Anbieterin ist berechtigt, Änderungen an dieser Liste vorzunehmen und sie informiert den Kunden in geeigneter Weise darüber. Widerspricht der Kunde einer solchen Änderung nicht innert 15 Tagen (oder innert einer in dringenden Fällen von der Anbieterin bezeichneten kürzeren Frist) seit Datum der Mitteilung, gilt die Zustimmung des Kunden zur Änderung als erteilt. Widerspricht der Kunde rechtzeitig einer von der Anbieterin mitgeteilten Änderung, kann die Anbieterin nach ihrer Wahl entweder auf die Umsetzung der vom Kunden nicht akzeptierten Änderung verzichten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung beenden.

- 11.3.10 Die Anbieterin ist berechtigt, dem Kunden aufgrund der Erbringung von Leistungen gemäss Ziffer 11.3.5, 11.3.7, und 11.3.8 entstehende Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen, sofern die Anbieterin dies dem Kunden vorgängig angezeigt hat.
- 11.4 Daten bei Vertragsende. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kann der Kunde nicht mehr auf die Endkundendaten zugreifen. Es obliegt dem Kunden, die Endkundendaten vor Ende der Vertragslaufzeit mit Hilfe der Exportfunktion des Produkts MyCash zu exportieren und zur weiteren Verwendung bei sich zu speichern. Zu einer darüber hinausgehenden Herausgabe der Kundendaten (z.B. Bereitstellung als SQL-Dump oder in einem bestimmten Format) ist die Anbieterin nicht verpflichtet. Nach Vertragsende wird die Anbieterin die Kundendaten löschen, sofern die Anbieterin nicht gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Sofern eine Löschung nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich ist (z.B. in Back-ups), kann die Anbieterin den Zugriff auf die Kundendaten stattdessen sperren. Die Anbieterin ist jedoch berechtigt, die Endkundendaten – auch über das Vertragsende hinaus – in anonymisierter Form zur Fehleranalyse und Fortentwicklung der Funktionen der Software oder zum Benchmarking zu nutzen.